

«DU HEITERE FAHNE» – verschoben ist nicht aufgehoben!

Das Coronavirus hat der Fahnenweihe einen Strich durch die Rechnung gemacht. Deswegen haben wir uns entschieden, die Fahnenweihe um ein Jahr zu verschieben auf den 11. Juli 2021. Reserviert euch dieses Datum, wird würden uns freuen, Sie nächstes Jahr an der Fahnenweihe begrüßen zu dürfen.

Es gibt Musik, bei der entspannt man sich erst, wenn sie aufhört ...

... aber das ist nicht der Grund für die ungewollte Pause bei unseren gemeinsamen Proben und für die Verschiebung unserer geplanten Konzerte. Findige Musikanten haben Ideen entwickelt wie wir unsere Zusammengehörigkeit pflegen und unsere Musikalität erhalten können. So hat unser Präsident eine Challenge per WhatsApp gestartet, bei der eine Musikantin oder ein Musikant eine kurze Passage aus einem Musikstück von unserem Repertoire vorspielen muss. Alle versuchen den Titel und den genauen Ort in den Noten zu erraten, und erhalten Punkte, je nach Genauigkeit ihrer Antwort. Nach jeder Auflösung spielt ein neues Mitglied seine gewählte Passage und es wird erneut

geraten. Eine Rangliste zeigt, wer schon in den Proben geübt hat, auf die Stimmen der Mitspieler zu achten.

Beim zweiten Vereinsprojekt erhielten wir von der Musikgesellschaft Nesslau-Neu St. Johann die Aufgabe, einen Videoclip zu erstellen, bei dem Musikantinnen und Musikanten eine WC-Rolle möglichst witzig weitergeben mussten. Natürlich stand nur eine kurze Zeit zur Verfügung. Diese Herausforderung wurde von den Hittnauern angenommen, um die Toggenburger Musikanten nicht mit Bier entschädigen zu müssen. Viele kurze Szenen wurden individuell gedreht und unserem Regisseur für die Zusammenstellung in ein Gesamtwerk gemailt. Vielen Dank Ignaz für deinen Einsatz. Die gleiche Aufgabe musste anschliessend drei weiteren Musikvereinen gestellt werden. Wir sind gespannt, wie die Harmonie Pfäffikon, die Musikgesellschaft Wetzikon und die Brass Band Maur ihre Aufgabe umsetzen werden, viel Spass!

Die Brass Band Musig Hittnau freut sich, bald wieder live für Sie spielen zu dürfen! www.musig-hittnau.ch

■ Markus Jaggi

JAGDGESELLSCHAFT BURGBERG HITTNAU

Rehkitzsuche mit Drohne

Es ist wieder so weit. Schönes Wetter und die Landwirte müssen heuen. Gleichzeitig setzen die Rehgeissen die Kitze in die Wiesen. Wir Jäger helfen den Landwirten schon seit Jahren, die Rehe aus den Wiesen zu bringen, damit die Kitze nicht den grausamen Mähtod erleiden. Am Abend vor dem Schneiden verblenden wir die Wiesen. Dann erkennt die Rehgeiss die Gefahr und bringt die Jungen in den Wald in Sicherheit.

Bis anhin haben wir das manuell mit Blinklampen, Säcken oder Parfüm gemacht. Neu machen wir das auch mit einer Drohne mit Wärmebildkamera. Wir haben eine Pilotin und einen Piloten, die uns dabei unterstützen. Dies machen wir frühmorgens bis etwa 9.30 Uhr, nachher wird es zu warm. Die Gemeinde Hittnau hat unseren Einsatz für die Rehe und Landwirte erkannt und uns einen finanziellen Beitrag für ungedeckte Kosten für Drohnen und Zusatzgeräte gesprochen. Für diese grosszügige Geste möchten wir der Gemeinde ein kräftiges Weidmannsdank aussprechen.

Die Frühaufsteher möchten wir informieren, dass keine Gefahr vorhanden ist, wenn eine Drohne über ihre Köpfe fliegt. Die Piloten sind ausgebildet und die Drohne ist immer unter Kontrolle. Es sind ca. drei bis vier Leute mit verschiedenen Geräten unterwegs und immer auch bereit, Auskunft zu geben. ■ Hans Lätsch



Wunderschöne Aussicht am Morgen.



Die Jäger warten auf ihren Einsatz.